

Planung meines ersten Hackintoshs gestartet

Beitrag von „Mieze“ vom 12. Oktober 2020, 20:26

Den Aufpreis für eine K-Variante der CPU zu investieren lohnt sich eigentlich nur, wenn man eine sehr hohe single thread performance braucht und dafür wäre dann ein Core i9 pure Geldverschwendung.

Bei Last auf mehreren Kernen hingegen stellt die Wärmeentwicklung den limitierenden Faktor dar, so dass die K- und non-K-Varianten mit angepassten power limits die gleiche Leistung liefern.

PS: Für einen Hackintosh sollte man lieber nicht auf zukünftige Aufrüstungen spekulieren, da wegen des Wechsels zu ARM die Unterstützung für zukünftige Intel-Hardware eher unwahrscheinlich ist.